

# Max Grundig Klinik: Kompetenz statt Medizintourismus

Vom Genesungsheim für höhere Offiziere zum Check-up-Zentrum für Führungsteams. Interview mit Prof. Curt Diehm, Ärztlicher Direktor der Max Grundig Klinik.



**sprizz:** Woher genau kommt der Name Max Grundig Klinik?

**Prof. Diehm:** Die Bühler Höhe, auf der die Max Grundig Klinik beheimatet ist, blickt auf eine lange medizinische Historie zurück. Schon am Anfang des vergangenen Jahrhunderts richtete eine vermögende Generalswitwe hier ein Genesungsheim für höhere Offiziere ein. Bald war der Heil- und Kurbetrieb inmitten der Natur des Schwarzwaldes bekannt als Ort für Gesundheit, Genesung und Erholung. Max Grundig erwarb das Ensemble der Bühler Höhe 1986. Während das grössere Gebäude, das Schlosshotel, veräussert wurde, blieb auch nach seinem Tod die Klinik im Besitz der Erben von Max Grundig und trägt bis heute seinen Namen.

**sprizz:** Was wollte Max Grundig? Warum hat er den Komplex seinerzeit gekauft?

**Prof. Diehm:** Soweit ich das rückblickend beurteilen kann, waren mehrere Motive ausschlaggebend. Max Grundig, der 1989 verstorben ist, hat mit der Klinik auch einen Ort geschaffen, an dem er selbst am Abend seines Lebens eine perfekte medizinische Betreuung erfuhr. Gleichzeitig war er aber auch in diesem Engagement ein Visionär. Es ging ihm um eine Klinik, in der die sprechende Medizin gepflegt wird, wo also der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht nur seine Krankheiten. Diese Vision leitet uns bis heute.

**sprizz:** Die Klinik ist eine der letzten Erinnerungen an einen der Grossen des



Wirtschaftswunders. Was hat sich im Wirtschaftsleben verändert, und wie wirkt sich diese Änderung Ihrer Erfahrung nach auf die Gesundheit der im Wirtschaftsleben Tätigen aus?

**Prof. Diehm:** Führungskräfte sind heute viel gesundheitsbewusster als früher. Die Zigarre, opulente Geschäftsessen und vieles mehr sind out. Unternehmer und Manager achten auf sich stärker als früher, sie wissen, dass sie mit Sport und gesunder Ernährung ihre Leistungskraft erhalten. Andererseits sind die Anforderungen insbesondere durch den 24/7-Arbeitsstil noch höher. Die psychischen Belastungen in einer hypervernetzten Geschäftswelt und wie man als Einzelner damit umgeht, sind heute zentrale Themen und haben die Managerkrankheit Herzinfarkt inzwischen abgelöst.

**sprizz:** Welche Felder bearbeiten Sie?

**Prof. Diehm:** Wir haben im Prinzip drei zentrale Bereiche. Zum einen die Innere Medizin. Wir decken mit Fachärzten alle wesentlichen Felder der Inneren Medizin ab. Aus den eben ausgeführten Gründen haben wir, als zweites Standbein, die Psychosomatische Abteilung in den vergangenen Jahren systematisch ausgebaut. Es gelingt uns damit, unsere Patienten ganzheitlich zu behandeln. Und drittens unterhalten wir ein Check-up-Zentrum, in dem wir jedes Jahr mehrere tausend komplexe Vorsorgeuntersuchungen durchführen, oft auch im Auftrag von Unternehmen, die uns ihre Führungsteams schicken.

**sprizz:** Welche Art Klinik sind Sie genau?

**Prof. Diehm:** Unsere Positionierung als Klinik besteht sicherlich in der Kombination unserer vielen Spezialisten unter einem Dach. Statt einem Medizintourismus bieten wir unseren Patienten breite fachliche Kompetenz in einem Hause an. Zu uns kommen Patienten, die an anderer Stelle in der Diagnose nicht weitergekommen sind. Weil unsere Ärzte eng zusammenarbeiten, finden sie Lösungen, die in anderen Gesundheitseinrichtungen möglicherweise nicht erkannt werden.

**sprizz:** Die Patienten sind bei Ihnen in einer Umgebung untergebracht, die an ein Luxus-hotel erinnert. Ist das Absicht?

**Prof. Diehm:** Selbstverständlich ist die Art und Weise, wie wir die Max Grundig Klinik führen, Teil unseres Konzepts und auch ein Erbe von Max Grundig. Um gesund zu werden, bedarf es oft vieler Elemente. Sich in einer Klinik wohl zu fühlen, exzellent zu essen, auf eine wunderbare Landschaft zu blicken, sich mit anderen Patienten in angenehmer Atmosphäre auszutauschen – das alles können ganz wesentliche Bausteine sein, um eine Krankheit zu überwinden. Die einzigartige Atmosphäre in unserer Klinik kann ganz erheblich zur Heilung beitragen.

**sprizz:** Wer kommt zu Ihnen als Patient?

**Prof. Diehm:** Wir kümmern uns überproportional um Unternehmer und Führungskräfte sowie andere Gruppen der Leistungselite. Gleichzeitig sind wir aber nicht nur auf dieses Klientel fixiert, bei uns wird jeder Patient mit seinen je eigenen Problemen behandelt. [max-grundig-klinik.de](http://max-grundig-klinik.de)

